

24. März 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

am Montag hat **die Klimafasten-Aktion** am Heidehof-Gymnasium begonnen (siehe <https://www.heidehofgymnasium.de/auf-einen-blick/rueckblick/artikel/klimafasten-am-ehg-2020.html>).

Ich lade Sie dazu ein, mitzumachen und so gemeinsam ein Ziel zu verfolgen.

Setzen wir auch hier ein Zeichen der Solidarität für unsere gemeinsame Zukunft!

Seit nunmehr einer Woche versuchen wir mit der Situation umzugehen, dass Ihre Kinder - unsere Schülerinnen und Schüler - nur in Distanz zur Schule, aber auch in Distanz zueinander lernen und arbeiten. Ich vermute, Sie machen da sehr unterschiedliche Erfahrungen. Manchmal wird es schöne Momente geben, etwa wenn Sie merken, dass eine Aufgabe Ihre Kinder anspricht, wenn sie anbeißen, wenn ihre Neugier geweckt wird, wenn sie etwas herausfinden wollen.

Es wird aber sicher auch vorkommen, dass Sie nicht wissen, wie Sie die langen Tage ohne Schule aushalten sollen, selbst vielleicht auch im ungewohnten Home-Office und mit Kindern, die vielleicht nicht immer begeistert lernen und arbeiten.

Ich bitte Sie: **seien Sie gnädig mit sich und Ihren Kindern!**

Es geht zur Zeit darum, das Zuhausebleiben sinnvoll zu gestalten, es auszuhalten, immer wieder gemeinsam in den Familien schöne Momente zu erleben und einander zu unterstützen.

Wir wissen nicht, wie lange dieser Zustand anhalten wird, wie lange es für sinnvoll erachtet wird, dass wir in Distanz bleiben.

Wir müssen in der Lage sein, weitere Wochen so zu verbringen wie die jetzigen!

Fixieren Sie sich bitte nicht auf das Ende der Osterferien!

Es kann sein, dass wir mit dem Schulbetrieb am 20. April wieder starten können - ich halte es aber auch für möglich, dass das noch nicht reicht, um sicher zusammenkommen zu können.

Und wer wollte es riskieren, wenn wir eine erste große Welle der Ansteckungsgefahr überstanden haben, sich zu früh zu treffen und damit eine zweite Welle zu verursachen.

Lassen Sie uns eher in den Blick nehmen, dass wir vielleicht noch einige Tage mehr in Distanz

bleiben müssen - umso schöner wird es sein, wenn dieser Zeitraum möglicherweise doch nicht über den 20. April hinaus verlängert werden muss.

Bitte **versuchen Sie dafür zu sorgen, dass Ihre Kinder sich regelmäßig mit dem zur Verfügung gestellten Material beschäftigen, die Aufgaben erledigen, die Arbeitsergebnisse und Arbeitsproben an die Lehrerinnen und Lehrer weiterschicken.**

Aber achten Sie auch darauf, dass Ihre Kinder nicht zu viel am Stück arbeiten!

Frau Hebel gibt folgende **Tipps zur Lernstrukturierung für die Klassen 5 bis 7:**

Gemeinsam mit dem Kind

- den Lernstoff für die Woche auf die Tage verteilen
- den Tag am Morgen (oder am Tag davor nach dem Lernen) planen: Was muss gemacht werden? Wie sollen die Lernportionen hintereinander liegen? Was will ich in welcher Zeit schaffen? Darauf achten, dass nicht geträdelt wird.

Es gilt:

- die Kinder nicht zu überfordern! Kinder können maximal 45 Minuten konzentriert arbeiten, dann brauchen sie eine kurze Pause, dann noch mal maximal 45 Minuten, dann eine längere Pause. Dann noch mal maximal 45 Minuten und dann ist erst mal Mittagspause. Insgesamt sollten für die Klassen 5 bis 7 am Vormittag 3 Einheiten mit jeweils 45 Minuten möglich sein und am Nachmittag noch einmal 2 Einheiten mit jeweils 30 Minuten.

Achten Sie darauf:

- wenn die Zeiteinheiten eingehalten wurden und im Idealfall auch die gestellten Aufgaben erledigt sind, ist Schluss mit dem Lernen. Dann geht es um: Loben für das Geschaffte - die erledigten Aufgaben gemeinsam würdigen - dann kommt die Freizeit.
- nicht zu schnell helfen! Die Kinder erst mal knobeln lassen. (Siehe auch "Achtung Aufgabe" im Schulkalender.)
- sich noch mal in Portionen die Lerntipps im Schulkalender anschauen! Auf der Homepage gibt es noch mehr davon.
- nicht in einen Kampf mit den Kindern gehen! Die gute Beziehung zu den Kindern nicht opfern!
- die gemeinsame Zeit mit den Kindern genießen! Endlich mal das tun, was man schon immer mal zusammen tun wollte!

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Aufgaben zu umfangreich sind, nehmen Sie Kontakt

mit den Lehrerinnen und Lehrern auf und suchen Sie den Austausch darüber.

Frau Hebel betont weiter, dass es besonders wichtig ist, die Kinder dazu anzuregen, kreativ mit dem Lernen um zu gehen, zum Beispiel können Sie mit Ihren Kindern

- über ein Thema gemeinsam diskutieren.

- gemeinsam einen Film schauen, der zum Thema gehört.

- ein bisschen miteinander in der Fremdsprache reden, sofern ein Elternteil die Sprache kann; vielleicht mit jemandem aus dem Familien- oder Freundeskreis in der Sprache telefonieren oder skypen.....

All das ist auch Lernen!

Für die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 gilt: Teilt euch eure Aufgaben gut ein, macht euch einen Plan und versucht die Aufgaben, in der normalen Stundenplanzeit zu bewältigen. Im Zweifelsfall nehmt bitte Kontakt mit euren Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern oder den Fachlehrerinnen/Fachlehrern auf und besprecht eure Fragen.

Liebe Eltern: Bitte kümmern Sie sich darum, dass bei offenen Fragen **der digitale Austausch** in der Klasse gesucht wird; es darf zu keinen analogen Gruppenverabredungen kommen - davon haben wir in den letzten Tagen oft genug gehört! Das darf nicht sein!

Zuhausebleiben - alleine - ohne die übliche Freundegruppe! Das ist eine Herausforderung - aber darum geht es - das gilt es jetzt umzusetzen!

Frau Hebel kann bis zu den Osterferien leider keine Beratungen im Beratungszimmer durchführen, sie bietet aber **telefonische Beratungen** an.

Schülerinnen, Schüler und Eltern können zur Kontaktaufnahme eine Mail schreiben an **hebel@heidehofgymnasium.de**. In der Mail sollten Zeiten enthalten sein, an denen Sie, liebe Eltern, oder Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, einen Anruf entgegen nehmen könnt / können und eine Telefonnummer (Handy oder Festnetz). Frau Hebel meldet sich dann telefonisch. Solche telefonische Beratungen sind dann auch außerhalb der sonst üblichen Beratungszeiten möglich, z.B. auch in den frühen Morgenstunden oder gegen Abend.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot, wenn Sie Unterstützung und Beratung brauchen!

Mit herzlichen Grüßen

Berthold Lannert